

Kloster Pruefening 1109–2009 (Regensburg, 29–31 Oct 09)

Susanne Ehrich

29.-31.10.09

Kloster Prüfening 1109 - 2009

Interdisziplinäres Kolloquium zu Bauten, Bildern und Reformen im frühen 12. Jahrhundert

29.-31. Oktober 2009

Veranstalter:

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit dem Forum Mittelalter der
Universität
Regensburg

Ort:

Universität Regensburg / Haus der Begegnung, Hinter der Grieb,
Regensburg und
Regensburg-Prüfening, St. Georg

Kontakt:

Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks
Institut für Kunstgeschichte der FAU Erlangen-Nürnberg
Schlossgarten 1 - Orangerie
91054 Erlangen
Heidrun.Stein-Kecks@rzmail.uni-erlangen.de

Die Tagung ist öffentlich; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Kloster St. Georg in Prüfening, gegründet im Jahr 1109 in unmittelbarer

Nähe der Bischofsstadt Regensburg durch den Bamberger Bischof Otto I. und

besetzt mit Mönchen aus einem Zentrum der Hirsauer Reform, kann als ein hervorragendes Beispiel für die epochalen politischen, kirchlichen und kulturellen Veränderungen im frühen 12. Jahrhundert gelten. Die Architektur mit ihren Wandmalereien sowie die überlieferten Handschriften legen bis

heute

Zeugnis ab für den hohen Rang des Klosters und seine exponierte Stellung in den

die damalige Welt bewegenden Ereignissen. Die von heftigen Kämpfen begleitete

Herausbildung eines je eigenen Profils der Machtbereiche von Kirche und Kaiserreich, kurz als "Investiturstreit" benannt, spiegelt sich hier ebenso

wider wie die damit einhergehende Reform der Kirche und ihrer Institutionen.

Nicht zuletzt reflektieren die Malereien den mit Bernhard von Clairvaux und den

Zisterziensern neu entfachten Streit um Bilder in heiligen Räumen. Der Vergleichsrahmen für Prüfening ist weit gesteckt und an höchster Stelle angesiedelt, gehören die beteiligten Akteure doch in die unmittelbare kaiserliche bzw. päpstliche Umgebung.

Das Kolloquium nähert sich aus den verschiedenen historischen Fachperspektiven

der Gründung des Klosters, seiner Architektur und Ausstattung, den theologischen ebenso wie den politischen und juristischen Hintergründen und dem

Vergleich im engeren Regensburger und weiteren europäischen Rahmen. Prüfening

steht dabei exemplarisch für das komplexe kommunikative Gebilde eines hochmittelalterlichen Klosters und seiner interdisziplinären Erforschung. Die

anstehende Restaurierung der Kirche und der Wandmalereien geben dem 900-jährigen Jubiläum der Gründung einen aktuellen Anlass und eine Perspektive für die Zukunft.

Programm

Donnerstag, 29. 10. 2009

Haus der Begegnung, Hinter der Grieb, Regensburg

14.00 Begrüßung Heidrun Stein-Kecks / Jörg Oberste

14.30 Alexandra Fink (Mainz):

"Pro honore domini" - Bischof Otto von Bamberg als Bauherr

15.15 Wolfgang Schöller (Regensburg):

Organisation und Finanzierung von Klosterbauten im Mittelalter

Diskussion und Kaffeepause

16.30 Katrin Eichler (Budapest): Die Architektur der Regensburger Damenstifte

Nieder- und Obermünster im 12. Jahrhundert

17.15 Katrinette Bodarwé (Regensburg): Religiöse Frauen im Kontext der Regensburger Klostertopographie

Diskussion und Imbisspause

19.00 Regina Radlbeck-Ossmann (Halle):
Klosterreform - Reformpapsttum - Kirchenreform. Der Ruf nach Ursprung und Reform als Ausgriff nach dem Neuen

Freitag, 30.10.2009

Haus der Begegnung, Hinter der Grieb, Regensburg

9.15 Begrüßung

9.30 Heidrun Stein-Kecks (Erlangen):
Bildkritik und Bildtheorie im 12. Jahrhundert - die Wandmalereien in Prüfening und Regensburg

10.15 Gabriele Unger (Esslingen):
Beispiele programmatischer Raumgestaltungen in der Wandmalerei des 12. Jahrhunderts in Deutschland

Diskussion und Kaffeepause

11.30 Ursula Nilgen (München):
Der römische Hintergrund: Ecclesia Romana und der Investiturstreit in der italienischen Wandmalerei

12.15 Hans-Jürgen Becker (Regensburg):
Die Rezeption der Zwei-Schwerter-Lehre im kanonischen Recht und in den Rechtsbüchern des späten Mittelalters

Diskussion und Mittagspause

14.30 David Hiley (Regensburg):
Die frühen liturgischen Musikhandschriften aus Prüfening als Zeugen der Hirsauer Reformbewegung

15.15 Albert Dietl (Regensburg):
Tugenden und Laster in Prüfening. Der Bilderzyklus im Glossarium Salomonis (Clm 13002)

Diskussion und Kaffeepause

16.30 Clemens Kosch (Paderborn):
Überlegungen zur sakralen Binnentopographie in ausgewählten hochmittelalterlichen Regensburger Kirchen, speziell Prüfening

17.15 Doris Gerstl (Nürnberg/Erlangen):

Hans Haggemiller verwünscht alle Kunsthistoriker - Prüfening und die Grundsätze der Denkmalpflege

Diskussion und gemeinsames Abendessen

Samstag, 31.10. 2009

St. Georg, Regensburg-Prüfening

9.30 Begrüßung

9.45 Thomas Danzl (Dresden):

Zum denkmalpflegerischen und konservatorischen Umgang mit mittelalterlicher

Wandmalerei

Abschlussdiskussion mit Vertretern des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, des Staatlichen Bauamts Regensburg und der beteiligten Restauratoren.

Quellennachweis:

CONF: Kloster Prüfening 1109-2009 (Regensburg, 29-31 Oct 09). In: ArtHist.net, 16.10.2009. Letzter

Zugriff 30.03.2026. <<https://arthist.net/archive/31923>>.